## Ein Jambus-Sonett

Das Herz, das heute jubiliert,
nach morgen ungeduldig sehnt,
ist übermorgen kalt und friert,
weil es vor Langeweile gähnt.

Kaum etwas ist so ungeduldig,
wie eine jugendliche Seele,
doch ist sie gänzlich unschuldig,
erhält sie vom Gehirn Befehle.

Gar zwecklos ist's, darum zu weinen.
Die Welt ist nun mal die sie ist.
Die Liebe reicht für mehr als einen.

Wenn es dich trifft, so ist das Pech.
Dann brauchst du Trost und kein BlaBla
und auch kein weises Gurusprech.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk